

WAZ-Medizinforum

"Lungenkrebs - was tun?"

WAZ Herne, 22.11.2009, Redaktion, 0 Kommentare, [Trackback-URL](#)

Wenn die Diagnose Lungenkrebs lautet, sitzt der Schock bei Betroffenen wie Angehörigen tief. Doch fortschrittliche Therapien eröffnen den Erkrankten neue Chancen – und bieten ihnen Lebensqualität trotz Krankheit. Das Thema beim WAZ-Medizinforum am 2. Dezember: "Lungenkrebs - was tun?".

Beim nächsten WAZ-Medizinforum am Mittwoch, 2. Dezember, informieren Experten des Thoraxzentrums Ruhrgebiet über die Ursachen von Lungenkrebs, über Diagnostik und Therapie-Möglichkeiten, aber auch über Vorbeugemaßnahmen.

Zum Hintergrund: Jedes Jahr erkranken in Deutschland 46 000 Menschen an Lungenkrebs. Bei Männern ist er die häufigste, bei Frauen die dritthäufigste krebsbedingte Todesursache. Das größte Problem stellt dabei das Rauchen dar: Zurzeit sind bis zu 90 Prozent der an Lungenkrebs erkrankten Männer und bis zu 60 Prozent der Frauen Raucher. Wie jeder Krebs ist auch der Lungenkrebs umso besser behandelbar, je früher er entdeckt wird.

Doch wie wird er erkannt? Und wie kommt es zur Diagnose? Welche Therapien gibt es bei Lungenkrebs, und wie sind die Heilungschancen? Und welche Präventionsmaßnahmen sind bekannt? Hierüber informieren beim WAZ-Medizinforum vier Experten. Prof. Dr. Santiago Ewig (Chefarzt der Klinik für Pneumologie und Infektiologie EvK Herne-Eickel, Augusta-Kranken-Anstalt Bochum) spricht zum Thema „Lungentumor – wie erkennen, wie diagnostizieren?“, Dr. Erich Hecker (Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie, EvK Herne-Eickel), informiert über das Thema „Schlüssellochchirurgie bei Lungenkrebs“, Prof. Dr. Dirk Behringer (Chefarzt der Klinik für Onkologie, Augusta-Kranken-Anstalt Bochum), referiert über das Thema „Lungenkrebs – der Weg zur individualisierten Therapie“, und Dr. Stefan Könemann (Strahlentherapiezentrum Bochum) spricht zum Thema „Strahlentherapie – Chancen und Risiken“.

Nach den kurzen Beiträgen der Mediziner kommen die Besucher zu Wort: Die WAZ-Leser können fragen stellen, die von den Experten beantwortet werden. Zum Ausklang lädt das Thoraxzentrum die Besucher zu einem kleinen Imbiss ein; dann stehen die Ärzte für persönliche Fragen zur Verfügung. Moderiert wird die Veranstaltung von WAZ-Redaktionsleiter Michael Muscheid.

Das WAZ-Medizinforum „Lungenkrebs – was tun?“ findet am Mittwoch, 2. Dezember, im LWL-Museum für Archäologie (Europaplatz 1) statt. Beginn ist um 18 Uhr. Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, meldet sich bitte an unter 01802/40 40 72. Erreichbar ist das LWL-Museum gut mit der U-Bahn, Haltestelle Archäologie-Museum).